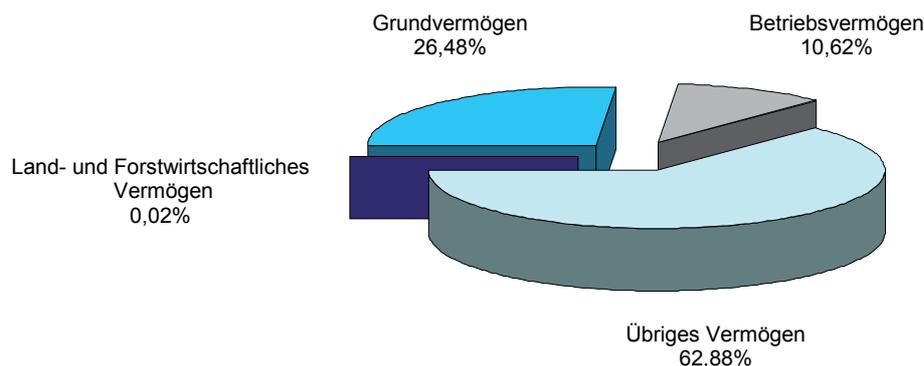


Erben und Schenken in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007

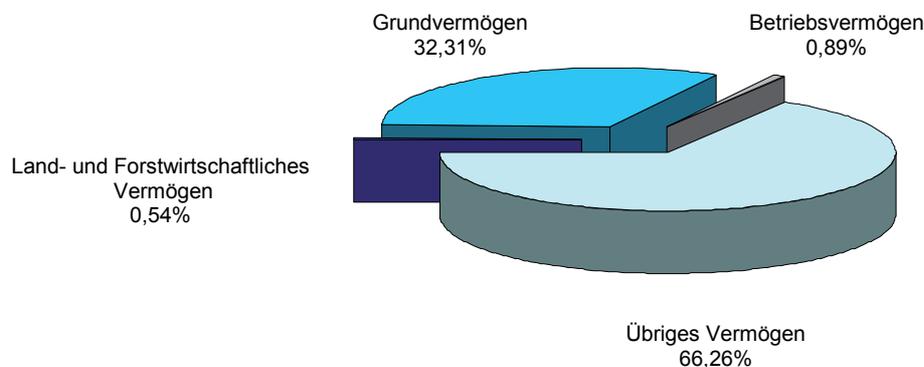
– Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik –

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein

Hamburg



Schleswig-Holstein



Vorbemerkungen	4
Methodische Erläuterungen	4
Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer	5
Begriffserläuterungen	6
Zeichenerklärung	6
Übersicht der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2007	7
Erhebungsvordrucke	28

Tabellen

Hamburg

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	12
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	13
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	14
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	17
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	18
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19

Schleswig-Holstein

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	20
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	21
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	22
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	23
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	24
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	25
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	26
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	27

Abbildungen

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007	1
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2007	7

Hamburg

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007	8
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007	8
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007	10
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007	10

Schleswig-Holstein

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007	9
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007	9
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007	11
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2007 für Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Methodische Erläuterungen

Allgemeine Angaben

- Bezeichnung der Statistik: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: 5-jährlich (erstmals 2002), ab 2008 jährliche Bundesstatistik.
- Erhebungseinheit: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
- Rechtsgrundlage: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Zweck und Ziele

- Erhebungsinhalte: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- Zweck der Statistik: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Informationen über Verteilungsfragen, Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens sowie als Grundlage bei geplanten Steuerrechtsänderungen.
- Hauptnutzer/-innen der Statistik: Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

Erhebungsmethodik

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

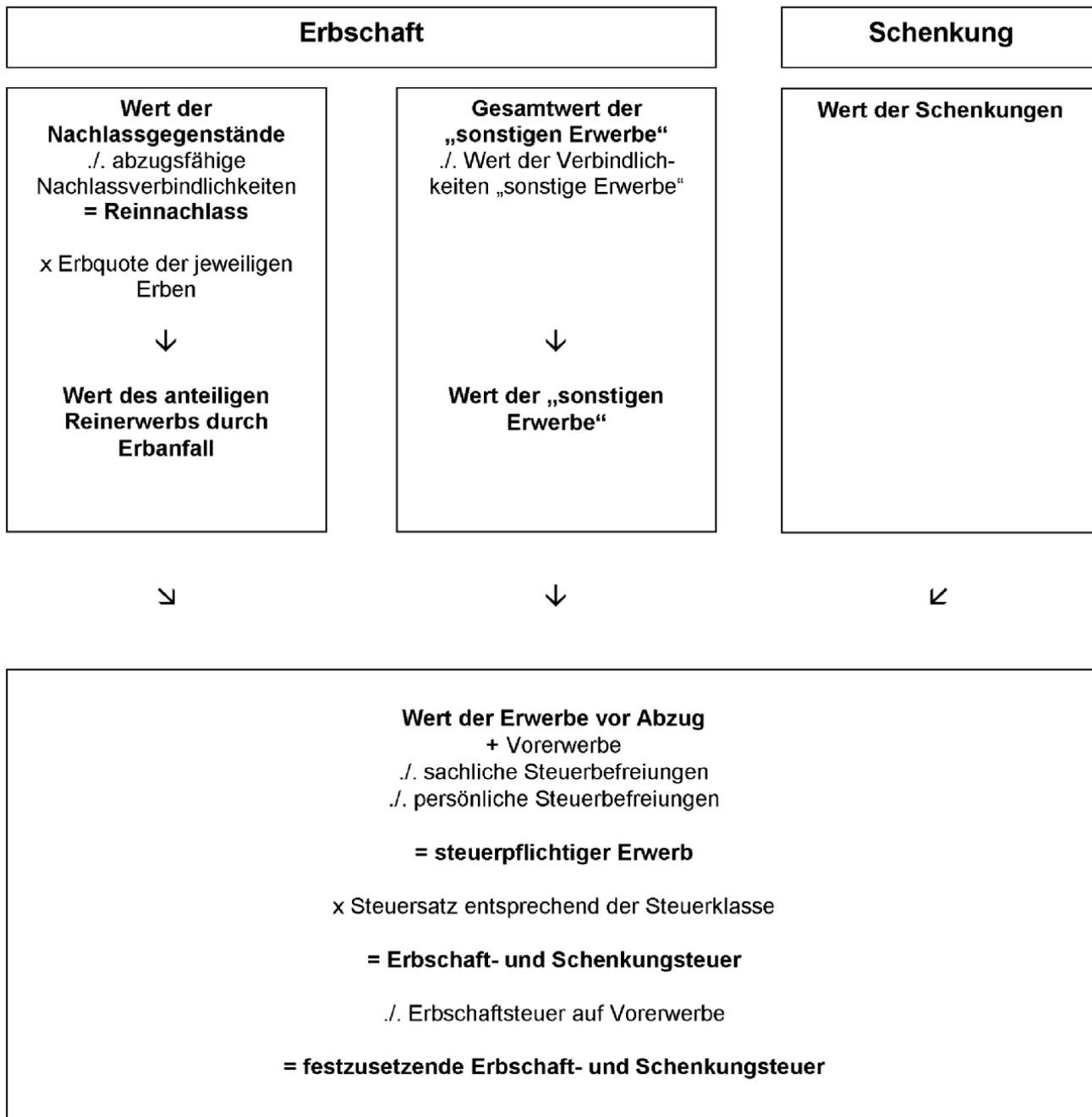
Genauigkeit

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen mit sehr hoher Qualität, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- Fehlerquellen: Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

Aktualität

- Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so bereits 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer



Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Erbschaftssteuer,property=file.pdf>

Begriffserläuterungen

Erbanfall

Mit dem Tode einer Person geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem. Dieser Erwerb ist steuerpflichtig.

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser anteilig auf die Erben hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat und so weiter).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

Steuerpflichtiger Erwerb

Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro nach unten abgerundet.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Gilt für den gesamten Vermögensanfall, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes bzw. der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber ein Inländer ist.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem Anderen einen Vermögensvorteil zuwendet, ohne ihn zum Erben einzusetzen.

Vorerwerbe

Weitere Vermögensvorteile, die innerhalb von 10 Jahren bei derselben Person angefallen sind.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von Eins in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts,
- nichts vorhanden (genau Null),
- Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten,
- × Tabellenfach gesperrt, da Angabe nicht sinnvoll.

Hinweis: In den folgenden Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausgewählte Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2007

Hamburg

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	4 512	100,0	1 472 321	100,0	209 964	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	3 347	74,2	705 083	47,9	133 609	63,6
Schenkungen	1 165	25,8	767 238	52,1	76 355	36,4

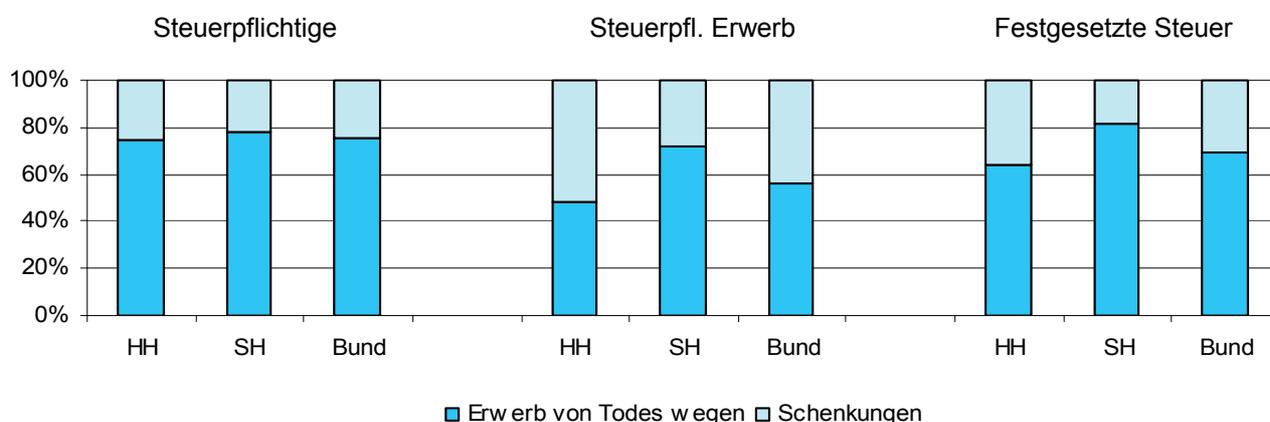
Schleswig-Holstein

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	5 786	100,0	611 322	100,0	89 150	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	4 504	77,8	438 749	71,8	73 042	81,9
Schenkungen	1 282	22,2	172 574	28,2	16 108	18,1

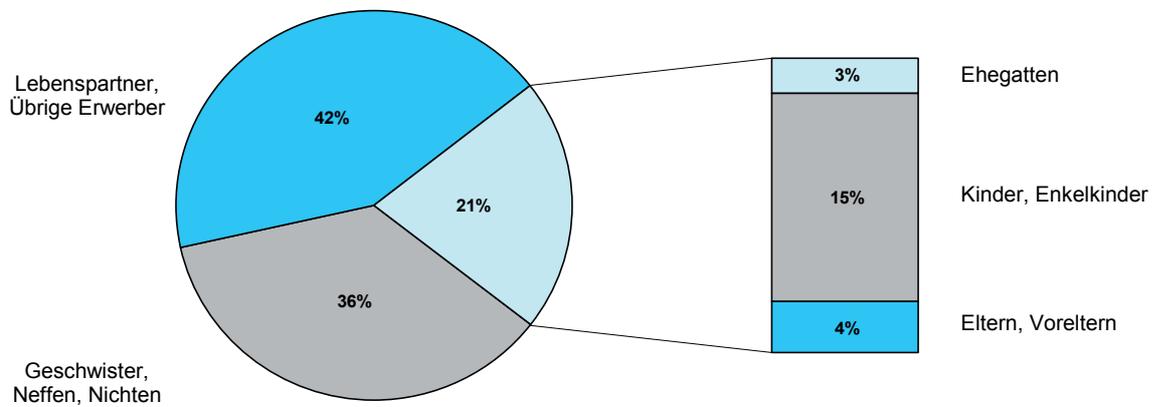
Deutschland („Bund“)

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	186 531	100,0	28 107 964	100,0	4 210 173	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	141 317	75,8	15 733 391	56,0	2 914 412	69,2
Schenkungen	45 214	24,2	12 374 573	44,0	1 295 761	30,8

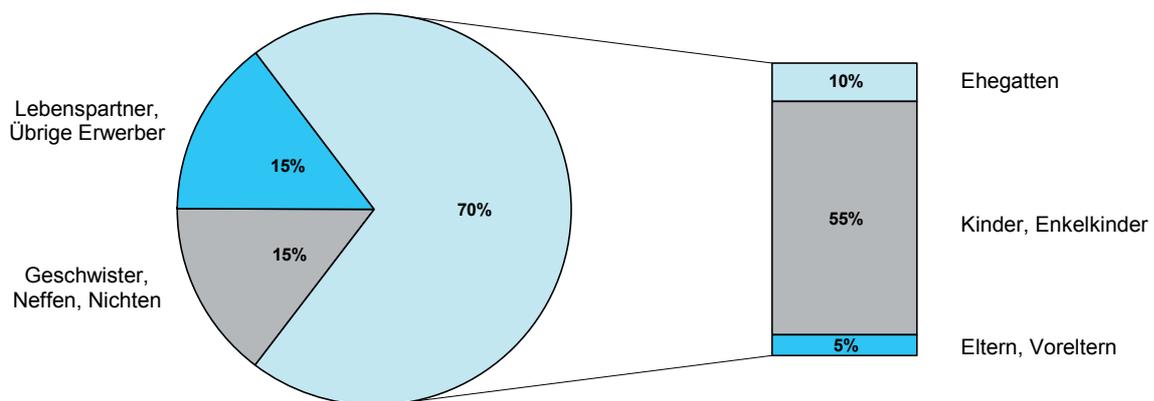
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2007



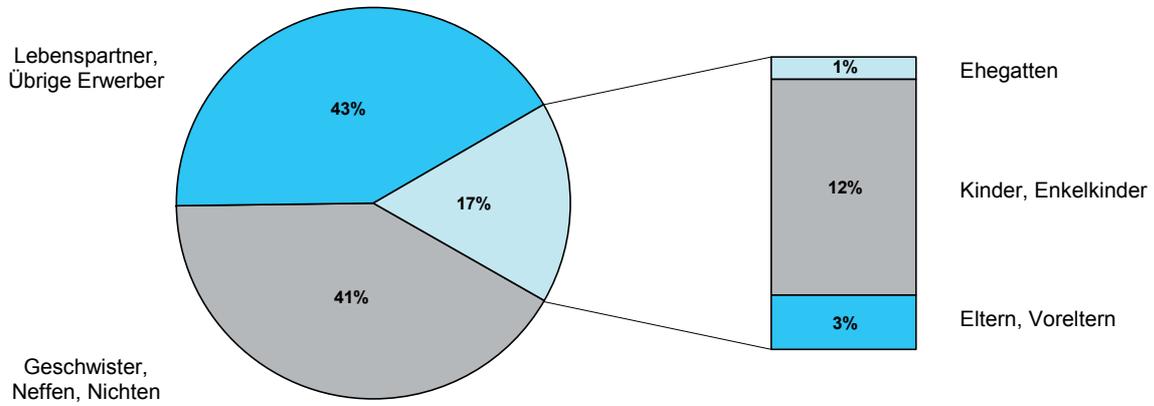
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007



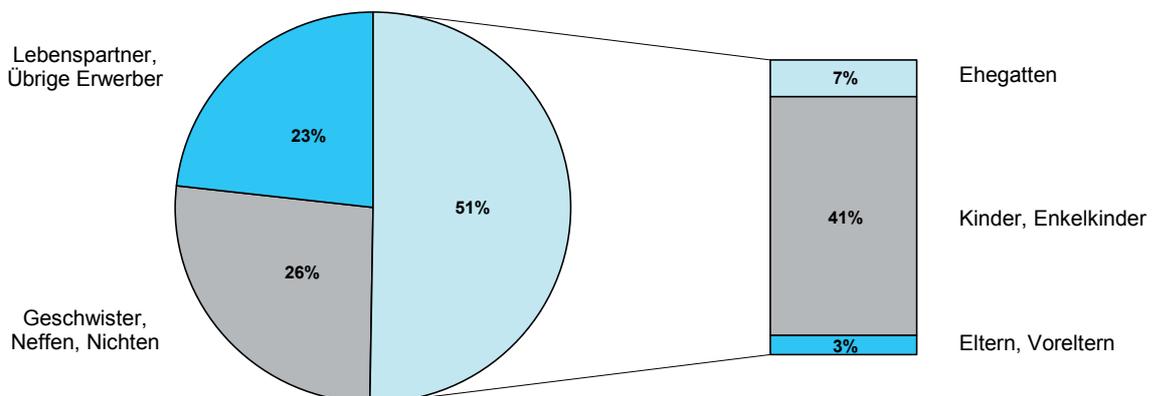
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007



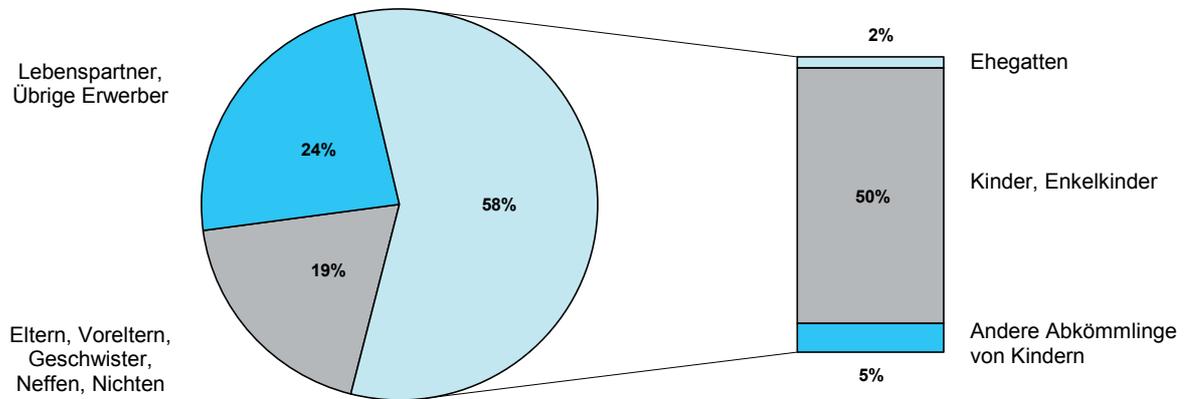
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007



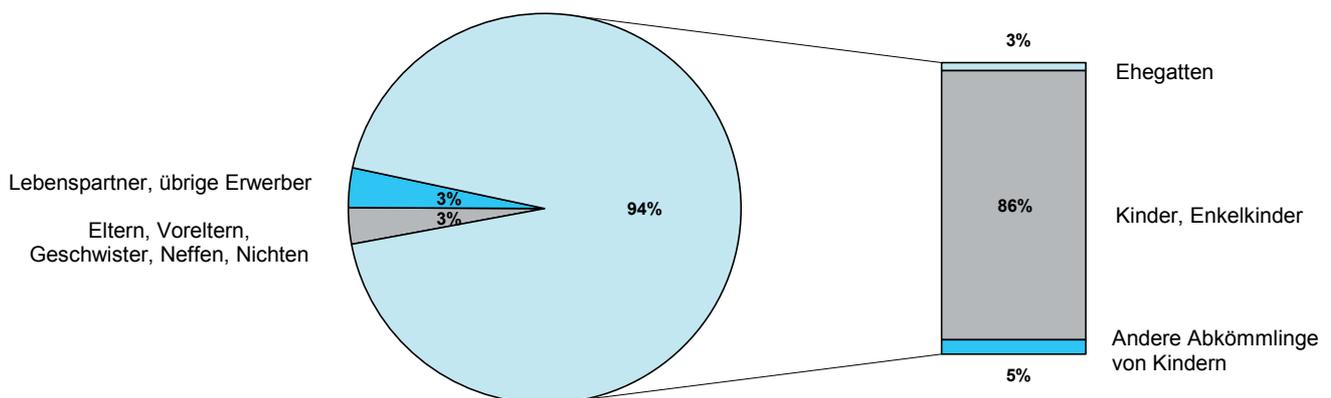
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007



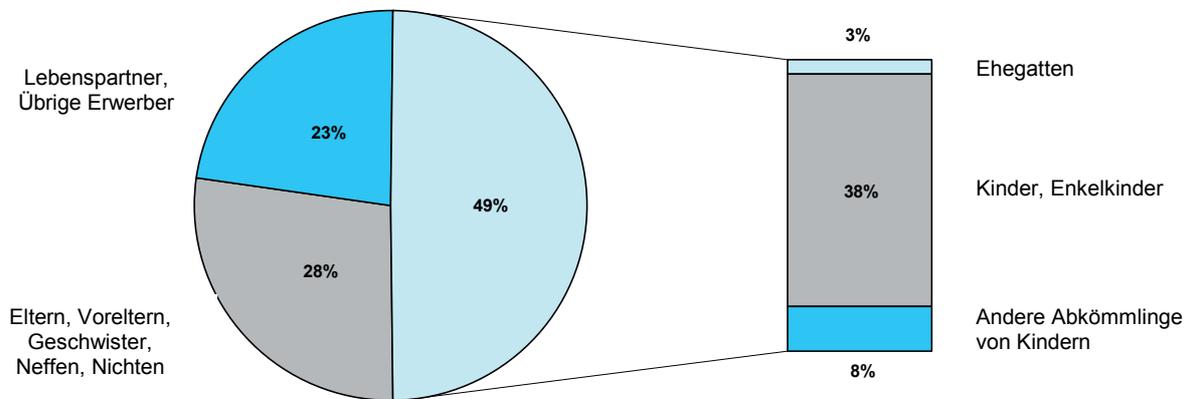
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007



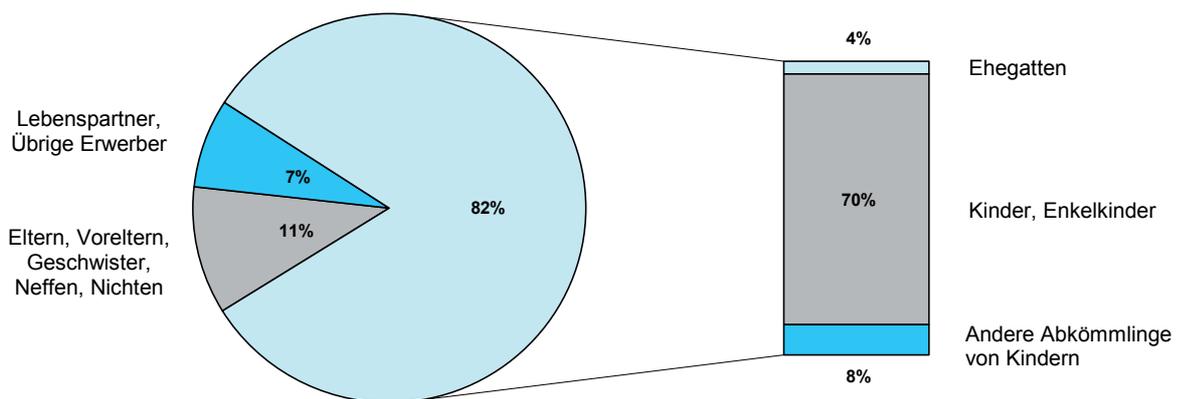
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2007



3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007



4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2007



**1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2007
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen**

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ¹				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ²
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1	17	–	·	·	17	47	47
1 - 5 000	9	–	·	–	·	9	9
5 000 - 10 000	22	–	·	–	·	21	22
10 000 - 50 000	317	·	35	·	312	315	317
50 000 - 100 000	272	–	·	·	267	269	272
100 000 - 200 000	272	·	92	·	269	269	272
200 000 - 300 000	172	·	68	·	171	171	172
300 000 - 500 000	190	7	110	22	189	188	190
500 000 - 2,5 Mio.	260	5	195	52	260	259	260
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	21	–	19	10	21	21	21
5,0 Mio. und mehr	25	·	20	·	25	25	25
Insgesamt	1 577	19	611	125	1 561	1 594	1 607
1 000 Euro							
unter 1	3 617	–	·	·	3 140	5 176	- 1 559
1 - 5 000	264	–	·	–	·	246	18
5 000 - 10 000	598	–	·	–	·	429	169
10 000 - 50 000	17 204	·	3 689	·	13 483	7 762	9 442
50 000 - 100 000	26 779	–	·	·	21 610	6 867	19 912
100 000 - 200 000	49 928	·	10 386	·	37 068	10 609	39 320
200 000 - 300 000	48 655	·	9 531	·	38 682	6 922	41 733
300 000 - 500 000	93 259	139	29 536	1 866	61 718	19 243	74 016
500 000 - 2,5 Mio.	278 085	27	84 372	12 625	181 061	34 071	244 014
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	82 926	–	30 315	7 857	44 755	10 508	72 418
5,0 Mio. und mehr	447 524	·	101 717	·	257 331	116 905	330 620
Insgesamt	1 048 840	245	277 719	111 324	659 552	218 738	830 102

¹ Die Summe der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

² Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	316	56	3	28	25	91	169
5 000 - 10 000	21	.	–	.	–	3	.
10 000 - 50 000	444	11	–	8	3	209	224
50 000 - 100 000	557	22	–	9	13	247	288
100 000 - 200 000	534	41	–	20	21	262	231
200 000 - 300 000	373	71	–	65	6	153	149
300 000 - 500 000	328	117	13	94	10	115	96
500 000 - 2,5 Mio.	623	270	54	198	18	105	248
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	72	.	8	.	19	6	.
5,0 Mio. und mehr	79	56	10	39	7	8	15
Insgesamt	3 347	709	88	499	122	1 199	1 439
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	42 545	30 313	1 059	13 417	15 838	6 820	5 412
5 000 - 10 000	306	.	–	.	–	52	.
10 000 - 50 000	8 951	2 191	–	2 056	135	2 835	3 925
50 000 - 100 000	16 485	2 015	–	1 710	305	7 501	6 969
100 000 - 200 000	33 569	4 864	–	4 226	638	13 776	14 929
200 000 - 300 000	27 230	4 480	–	4 039	442	12 187	10 563
300 000 - 500 000	42 050	13 795	1 271	11 973	551	12 958	15 297
500 000 - 2,5 Mio.	156 591	87 921	16 938	67 514	3 470	36 322	32 348
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	67 198	.	14 103	.	5 131	10 554	.
5,0 Mio. und mehr	310 160	295 842	34 261	253 307	8 274	165	14 152
Insgesamt	705 083	498 112	67 632	395 697	34 784	103 168	103 802
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	6 180	4 075	173	1 017	2 884	896	1 209
5 000 - 10 000	15	.	–	.	–	6	.
10 000 - 50 000	1 128	238	–	224	14	329	561
50 000 - 100 000	2 455	74	–	52	21	1 048	1 333
100 000 - 200 000	5 796	653	–	596	57	2 015	3 128
200 000 - 300 000	4 842	471	–	425	46	1 998	2 373
300 000 - 500 000	7 887	1 408	135	1 218	55	2 425	4 053
500 000 - 2,5 Mio.	30 882	13 493	2 667	10 259	566	8 384	9 006
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11 752	.	2 638	.	868	2 270	.
5,0 Mio. und mehr	62 672	57 698	7 176	49 045	1 477	23	4 951
Insgesamt	133 609	87 585	12 789	68 806	5 989	19 393	26 631

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	473	24	.	19	.	139	310
5 000 - 10 000	340	26	.	12	.	146	168
10 000 - 50 000	1 121	133	11	84	38	475	513
50 000 - 100 000	529	131	10	97	24	208	190
100 000 - 200 000	353	101	15	70	16	108	144
200 000 - 300 000	166	61	8	48	5	47	58
300 000 - 500 000	146	76	.	58	.	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	180	120	18	82	20	39	21
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	22	.	.	14	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	17	.	.	15	–	–	.
Insgesamt	3 347	709	88	499	122	1 199	1 439
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 303	54	.	39	.	375	873
5 000 - 10 000	2 417	178	.	83	.	1 091	1 148
10 000 - 50 000	28 550	3 636	298	2 205	1 133	11 896	13 017
50 000 - 100 000	37 376	9 637	726	7 089	1 823	14 270	13 469
100 000 - 200 000	49 350	13 872	2 170	9 768	1 934	15 217	20 261
200 000 - 300 000	39 781	14 698	2 014	11 563	1 122	11 248	13 835
300 000 - 500 000	55 585	28 417	.	21 427	.	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	182 052	130 234	18 203	87 815	24 216	31 361	20 458
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	76 935	.	.	46 639	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	231 734	.	.	209 070	–	–	.
Insgesamt	705 083	498 112	67 632	395 697	34 784	103 168	103 802
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	197	4	.	3	.	45	148
5 000 - 10 000	338	12	.	5	.	131	195
10 000 - 50 000	3 843	253	20	154	79	1 426	2 164
50 000 - 100 000	6 217	993	77	719	197	2 272	2 953
100 000 - 200 000	8 483	1 483	239	1 035	209	2 558	4 442
200 000 - 300 000	6 919	1 718	256	1 373	89	1 999	3 202
300 000 - 500 000	10 577	3 988	.	2 952	.	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	36 518	22 666	3 371	14 720	4 575	7 049	6 803
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	14 332	.	.	8 297	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	46 186	.	.	39 548	–	–	.
Insgesamt	133 609	87 585	12 789	68 806	5 989	19 393	26 631

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ³	Gesamtwert der Vorwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	346	138	473	473	4	473	473	462
5 000 - 10 000	263	91	340	.	.	340	340	339
10 000 - 50 000	894	282	1 121	1 121	40	1 121	1 121	1 121
50 000 - 100 000	452	108	519	519	49	529	529	527
100 000 - 200 000	321	61	352	352	34	353	353	351
200 000 - 300 000	149	28	166	166	18	166	166	166
300 000 - 500 000	136	28	146	146	25	146	146	145
500 000 - 2,5 Mio.	154	45	178	179	48	180	180	177
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	21	4	22	.	.	22	22	22
5,0 Mio. und mehr	15	3	17	17	14	17	17	17
Insgesamt	2 751	788	3 334	3 335	240	3 347	3 347	3 327
1 000 Euro								
unter 5 000	7 286	1 349	8 635	8 406	359	7 449	1 303	197
5 000 - 10 000	8 498	1 478	9 976	.	.	5 809	2 417	338
10 000 - 50 000	48 724	12 170	60 894	56 888	1 775	30 100	28 550	3 843
50 000 - 100 000	53 560	11 557	65 118	58 815	4 968	27 313	37 376	6 217
100 000 - 200 000	63 005	8 186	71 191	68 045	3 058	21 440	49 350	8 483
200 000 - 300 000	56 662	5 099	61 760	51 125	2 032	13 336	39 781	6 919
300 000 - 500 000	65 682	6 583	72 266	66 124	5 260	17 708	55 585	10 577
500 000 - 2,5 Mio.	175 648	32 566	208 215	183 914	18 999	23 870	182 052	36 518
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	89 244	5 077	94 321	.	.	4 774	76 935	14 332
5,0 Mio. und mehr	165 054	17 082	182 136	168 156	67 036	3 387	231 734	46 186
Insgesamt	733 363	101 149	834 512	747 961	106 943	155 187	705 083	133 609

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	78	16	–	13	3	21	41
5 000 - 10 000	78	.	–	19	.	.	31
10 000 - 50 000	306	115	4	95	16	90	101
50 000 - 100 000	180	83	4	64	15	43	54
100 000 - 200 000	142	104	8	87	9	15	23
200 000 - 300 000	88	73	4	69	–	4	11
300 000 - 500 000	79	64	.	60	.	10	5
500 000 - 2,5 Mio.	153	135	4	115	16	9	9
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24	.	.	22	–	.	–
5,0 Mio. und mehr	37	37	.	34	.	–	–
Insgesamt	1 165	670	28	578	64	220	275
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	206	42	–	37	5	38	126
5 000 - 10 000	536	.	–	120	.	.	211
10 000 - 50 000	8 893	3 591	96	2 956	538	2 400	2 902
50 000 - 100 000	12 833	6 121	350	4 715	1 056	2 868	3 845
100 000 - 200 000	20 296	14 782	1 185	12 421	1 177	2 147	3 367
200 000 - 300 000	21 689	17 909	952	16 957	–	1 022	2 758
300 000 - 500 000	30 028	24 093	.	22 729	.	3 921	2 013
500 000 - 2,5 Mio.	156 495	139 304	4 359	118 728	16 217	7 936	9 256
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	77 147	.	.	70 577	–	.	–
5,0 Mio. und mehr	439 114	439 114	.	413 644	.	–	–
Insgesamt	767 238	719 068	21 632	662 884	34 552	23 691	24 479
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	27	2	–	2	0	4	21
5 000 - 10 000	57	.	–	2	.	.	34
10 000 - 50 000	771	129	2	103	24	229	414
50 000 - 100 000	1 238	342	18	283	41	278	618
100 000 - 200 000	1 805	997	122	805	70	300	507
200 000 - 300 000	1 599	1 071	28	1 043	–	110	418
300 000 - 500 000	3 533	2 307	.	2 178	.	643	584
500 000 - 2,5 Mio.	19 472	16 523	828	12 754	2 941	1 650	1 298
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	6 130	.	.	4 896	–	.	–
5,0 Mio. und mehr	41 722	41 722	.	41 541	.	–	–
Insgesamt	76 355	68 639	1 753	63 605	3 281	3 821	3 894

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2007
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	78	78	17	78	78	67
5 000 - 10 000	78	.	.	77	78	61
10 000 - 50 000	306	305	69	294	306	263
50 000 - 100 000	180	178	51	165	180	147
100 000 - 200 000	142	142	58	140	142	118
200 000 - 300 000	87	87	32	74	88	74
300 000 - 500 000	79	79	24	68	79	69
500 000 - 2,5 Mio.	151	151	88	149	153	146
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24	.	.	24	24	24
5,0 Mio. und mehr	37	37	37	37	37	35
Insgesamt	1 162	1 159	405	1 106	1 165	1 004
	1 000 Euro					
unter 5 000	3 138	2 716	751	3 248	206	27
5 000 - 10 000	5 056	.	.	4 180	536	57
10 000 - 50 000	26 646	24 720	5 994	21 290	8 893	771
50 000 - 100 000	22 481	21 204	6 606	14 261	12 833	1 238
100 000 - 200 000	33 341	31 291	8 687	20 160	20 296	1 805
200 000 - 300 000	33 220	28 280	5 141	12 499	21 689	1 599
300 000 - 500 000	38 570	34 367	7 120	11 278	30 028	3 533
500 000 - 2,5 Mio.	140 930	116 030	58 840	24 936	156 495	19 472
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	46 927	.	.	4 826	77 147	6 130
5,0 Mio. und mehr	191 067	151 619	294 928	7 379	439 114	41 722
Insgesamt	541 375	449 605	435 005	124 058	767 238	76 355

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	551	40	.	32	.	160	351
5 000 - 10 000	418	.	.	31	14	.	199
10 000 - 50 000	1 427	248	15	179	54	565	614
50 000 - 100 000	709	214	14	161	39	251	244
100 000 - 200 000	495	205	23	157	25	123	167
200 000 - 300 000	254	134	12	117	5	51	69
300 000 - 500 000	225	140	19	118	3	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	333	255	22	197	36	48	30
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	46	.	7	36	.	.	-
5,0 Mio. und mehr	54	.	.	49	.	-	.
Insgesamt	4 512	1 379	116	1 077	186	1 419	1 714
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 509	96	.	76	.	413	1 000
5 000 - 10 000	2 954	.	.	203	96	.	1 360
10 000 - 50 000	37 443	7 227	395	5 161	1 672	14 296	15 920
50 000 - 100 000	50 210	15 758	1 076	11 804	2 878	17 138	17 314
100 000 - 200 000	69 646	28 654	3 355	22 189	3 110	17 364	23 628
200 000 - 300 000	61 470	32 608	2 966	28 520	1 122	12 270	16 593
300 000 - 500 000	85 613	52 510	7 322	44 155	1 032	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	338 548	269 538	22 562	206 542	40 433	39 296	29 714
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	154 082	.	25 856	117 217	.	.	-
5,0 Mio. und mehr	670 847	.	.	622 714	.	-	.
Insgesamt	1 472 321	1 217 181	89 264	1 058 581	69 336	126 859	128 281
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	224	6	.	4	.	49	169
5 000 - 10 000	395	.	.	7	7	.	229
10 000 - 50 000	4 615	382	23	256	103	1 655	2 578
50 000 - 100 000	7 455	1 334	95	1 001	238	2 550	3 571
100 000 - 200 000	10 288	2 480	361	1 840	279	2 858	4 949
200 000 - 300 000	8 518	2 789	284	2 416	89	2 109	3 621
300 000 - 500 000	14 111	6 295	1 035	5 130	130	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	55 989	39 189	4 199	27 474	7 516	8 699	8 101
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	20 462	.	4 892	13 193	.	.	-
5,0 Mio. und mehr	87 908	.	.	81 089	.	-	.
Insgesamt	209 964	156 224	14 543	132 411	9 270	23 215	30 525

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2007
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	551	551	21	551	551	529
5 000 - 10 000	418	418	10	417	418	400
10 000 - 50 000	1 427	1 426	109	1 415	1 427	1 384
50 000 - 100 000	699	697	100	694	709	674
100 000 - 200 000	494	494	92	493	495	469
200 000 - 300 000	253	253	50	240	254	240
300 000 - 500 000	225	225	49	214	225	214
500 000 - 2,5 Mio.	329	330	136	329	333	323
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	46	46	27	46	46	46
5,0 Mio. und mehr	54	54	51	54	54	52
Insgesamt	4 496	4 494	645	4 453	4 512	4 331
	1 000 Euro					
unter 5 000	11 773	11 122	1 110	10 697	1 509	224
5 000 - 10 000	15 032	12 705	235	9 989	2 954	395
10 000 - 50 000	87 540	81 608	7 769	51 391	37 443	4 615
50 000 - 100 000	87 598	80 019	11 573	41 574	50 210	7 455
100 000 - 200 000	104 532	99 336	11 745	41 600	69 646	10 288
200 000 - 300 000	94 980	79 405	7 173	25 836	61 470	8 518
300 000 - 500 000	110 836	100 491	12 380	28 986	85 613	14 111
500 000 - 2,5 Mio.	349 145	299 944	77 838	48 806	338 548	55 989
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	141 247	113 161	50 161	9 600	154 082	20 462
5,0 Mio. und mehr	373 204	319 776	361 964	10 767	670 847	87 908
Insgesamt	1 375 887	1 197 566	541 948	279 244	1 472 321	209 964

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ¹				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ²
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1	34	.	20	.	31	84	84
1 - 5 000	10	.	.	–	9	9	10
5 000 - 10 000	31	.	.	.	28	30	31
10 000 - 50 000	423	13	127	5	405	416	423
50 000 - 100 000	435	12	.	.	423	425	435
100 000 - 200 000	451	22	255	7	444	444	451
200 000 - 300 000	241	16	151	7	241	236	241
300 000 - 500 000	278	20	202	18	277	275	278
500 000 - 2,5 Mio.	238	15	200	49	238	237	238
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12	.	9	.	12	12	12
5,0 Mio. und mehr	5	.	4	.	5	5	5
Insgesamt	2 158	104	1 198	103	2 113	2 173	2 208
1 000 Euro							
unter 1	- 25 445	.	6 826	.	18 242	11 710	- 37 156
1 - 5 000	183	.	.	–	96	163	21
5 000 - 10 000	2 224	.	.	.	675	1 993	230
10 000 - 50 000	22 978	210	6 476	44	16 248	10 014	12 964
50 000 - 100 000	42 779	96	.	.	28 098	10 808	31 971
100 000 - 200 000	79 034	850	22 111	299	55 774	14 120	64 913
200 000 - 300 000	70 091	654	18 571	0	50 866	11 131	58 960
300 000 - 500 000	122 570	143	34 887	1 998	85 542	15 867	106 701
500 000 - 2,5 Mio.	251 734	868	83 286	17 100	150 480	44 621	207 113
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	76 965	.	34 695	.	27 996	35 777	41 188
5,0 Mio. und mehr	62 425	.	5 483	.	33 467	11 997	50 428
Insgesamt	705 537	3 801	227 976	6 277	467 483	168 200	537 333

¹ Die Summe der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

² Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	341	55	5	36	14	105	181
5 000 - 10 000	19	.	–	.	.	.	12
10 000 - 50 000	563	9	–	4	5	281	273
50 000 - 100 000	837	23	–	8	15	495	319
100 000 - 200 000	1 034	69	–	32	37	514	451
200 000 - 300 000	491	117	.	.	22	169	205
300 000 - 500 000	621	171	10	138	23	214	236
500 000 - 2,5 Mio.	549	263	39	206	18	82	204
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	30	23	.	18	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	19	.	.	14	.	–	.
Insgesamt	4 504	750	60	551	139	1 867	1 887
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	27 071	13 909	3 657	9 371	880	5 597	7 565
5 000 - 10 000	228	.	–	.	.	.	53
10 000 - 50 000	9 938	714	–	526	189	4 677	4 547
50 000 - 100 000	24 302	791	–	342	449	13 562	9 948
100 000 - 200 000	49 807	4 938	–	2 871	2 068	25 388	19 482
200 000 - 300 000	35 393	7 198	.	.	875	14 878	13 318
300 000 - 500 000	63 479	21 241	547	17 604	3 091	25 991	16 247
500 000 - 2,5 Mio.	130 305	80 681	17 711	59 794	3 177	23 068	26 556
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	52 521	45 429	.	41 201	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	45 705	.	.	39 622	.	–	.
Insgesamt	438 749	220 625	28 587	177 625	14 414	115 901	102 223
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	3 651	1 284	563	631	90	757	1 610
5 000 - 10 000	21	.	–	.	.	.	5
10 000 - 50 000	1 360	26	–	9	18	575	759
50 000 - 100 000	3 866	70	–	33	37	1 880	1 916
100 000 - 200 000	8 417	439	–	237	202	3 858	4 120
200 000 - 300 000	6 103	714	.	.	75	2 475	2 914
300 000 - 500 000	10 867	2 336	53	1 957	327	4 794	3 737
500 000 - 2,5 Mio.	24 214	12 340	2 876	8 969	495	5 099	6 775
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	6 022	3 751	.	3 098	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	8 521	.	.	7 389	.	–	.
Insgesamt	73 042	29 482	4 632	22 959	1 892	20 152	23 408

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	632	.	.	25	11	262	.
5 000 - 10 000	449	35	.	27	.	213	201
10 000 - 50 000	1 738	170	11	98	61	768	800
50 000 - 100 000	713	133	7	91	35	302	278
100 000 - 200 000	549	153	11	127	15	220	176
200 000 - 300 000	186	.	.	56	.	59	.
300 000 - 500 000	123	70	7	60	3	25	28
500 000 - 2,5 Mio.	101	74	10	58	6	18	9
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8	8	4	4	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	5	5	–	5	–	–	–
Insgesamt	4 504	750	60	551	139	1 867	1 887
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 696	.	.	75	26	667	.
5 000 - 10 000	3 349	254	.	193	.	1 591	1 505
10 000 - 50 000	45 176	5 091	331	2 942	1 817	19 773	20 313
50 000 - 100 000	50 689	9 353	553	6 485	2 315	21 962	19 374
100 000 - 200 000	76 877	21 638	1 605	18 098	1 935	30 602	24 637
200 000 - 300 000	45 711	.	.	13 643	.	14 772	.
300 000 - 500 000	48 148	27 803	2 812	23 833	1 158	9 561	10 784
500 000 - 2,5 Mio.	96 321	69 965	10 282	53 090	6 593	16 974	9 382
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	28 453	28 453	11 514	16 938	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	42 328	42 328	–	42 328	–	–	–
Insgesamt	438 749	220 625	28 587	177 625	14 414	115 901	102 223
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	243	.	.	5	2	80	.
5 000 - 10 000	464	17	.	13	.	191	256
10 000 - 50 000	6 110	353	23	204	126	2 349	3 408
50 000 - 100 000	8 768	955	61	660	234	3 614	4 200
100 000 - 200 000	12 984	2 295	177	1 915	203	5 135	5 554
200 000 - 300 000	7 919	.	.	1 484	.	2 569	.
300 000 - 500 000	8 856	3 818	422	3 234	162	2 049	2 990
500 000 - 2,5 Mio.	19 001	11 601	1 817	8 684	1 099	4 166	3 234
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	4 330	4 330	1 938	2 393	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	4 366	4 366	–	4 366	–	–	–
Insgesamt	73 042	29 482	4 632	22 959	1 892	20 152	23 408

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ³	Gesamtwert der Vorwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	452	205	632	632	.	.	632	597
5 000 - 10 000	333	132	449	449	15	449	449	446
10 000 - 50 000	1 461	410	1 738	1 738	73	1 738	1 738	1 736
50 000 - 100 000	610	166	713	713	58	713	713	711
100 000 - 200 000	495	128	549	549	59	549	549	548
200 000 - 300 000	179	38	186	186	29	186	186	185
300 000 - 500 000	108	39	123	123	21	123	123	121
500 000 - 2,5 Mio.	93	27	101	101	33	101	101	97
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	8	8	4	8	8	8
5,0 Mio. und mehr	.	.	5	5	.	.	5	5
Insgesamt	3 743	1 152	4 504	4 504	312	4 504	4 504	4 454
1 000 Euro								
unter 5 000	9 683	2 478	12 160	10 904	.	.	1 696	243
5 000 - 10 000	9 645	3 399	13 044	11 822	1 105	9 695	3 349	464
10 000 - 50 000	68 308	15 311	83 619	79 950	4 047	38 659	45 176	6 110
50 000 - 100 000	61 727	13 673	75 400	73 186	4 704	27 151	50 689	8 768
100 000 - 200 000	91 724	17 462	109 186	104 429	5 830	33 360	76 877	12 984
200 000 - 300 000	54 990	5 105	60 095	54 545	5 662	14 358	45 711	7 919
300 000 - 500 000	55 374	9 218	64 592	59 895	3 285	15 005	48 148	8 856
500 000 - 2,5 Mio.	93 688	17 449	111 137	100 305	12 185	15 498	96 321	19 001
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	27 735	24 571	5 930	2 048	28 453	4 330
5,0 Mio. und mehr	.	.	26 011	18 188	.	.	42 328	4 366
Insgesamt	492 791	90 188	582 979	537 793	69 497	167 526	438 749	73 042

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

**5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2007
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	155	.	.	31	14	64	.
5 000 - 10 000	103	39	–	33	6	43	21
10 000 - 50 000	493	186	11	134	41	145	162
50 000 - 100 000	195	90	5	72	13	63	42
100 000 - 200 000	137	101	7	86	8	20	16
200 000 - 300 000	55	.	.	.	.	10	.
300 000 - 500 000	60	49	5	39	5	5	6
500 000 - 2,5 Mio.	80	77	3	69	5	3	–
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	4	4	–	.	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 282	635	36	502	97	353	294
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	400	.	.	79	33	163	.
5 000 - 10 000	752	282	–	243	39	325	145
10 000 - 50 000	13 358	5 134	292	3 835	1 007	3 634	4 590
50 000 - 100 000	13 381	6 232	325	4 930	977	4 281	2 868
100 000 - 200 000	19 332	14 674	1 106	12 399	1 168	2 755	1 904
200 000 - 300 000	13 324	.	.	.	.	2 421	.
300 000 - 500 000	23 689	19 638	1 935	15 560	2 143	1 684	2 367
500 000 - 2,5 Mio.	75 967	72 790	2 018	65 545	5 227	3 178	–
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12 370	12 370	–	.	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	172 574	141 593	6 783	120 315	14 495	18 441	12 539
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	40	.	.	2	1	18	.
5 000 - 10 000	58	8	–	8	0	31	19
10 000 - 50 000	1 112	180	17	121	42	356	576
50 000 - 100 000	1 308	381	31	265	85	469	459
100 000 - 200 000	1 288	657	32	559	65	288	342
200 000 - 300 000	1 086	.	.	.	.	342	.
300 000 - 500 000	2 420	1 693	244	1 290	159	312	414
500 000 - 2,5 Mio.	6 457	5 692	214	4 992	487	765	–
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	2 340	2 340	–	.	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	16 108	11 586	661	9 442	1 483	2 582	1 939

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	155	153	.	.	155	119
5 000 - 10 000	103	103	13	103	103	73
10 000 - 50 000	493	491	84	492	493	403
50 000 - 100 000	195	195	48	195	195	161
100 000 - 200 000	137	137	35	137	137	101
200 000 - 300 000	55	55	27	55	55	44
300 000 - 500 000	60	58	34	60	60	51
500 000 - 2,5 Mio.	80	79	61	80	80	76
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	4	4	.	.	4	4
5,0 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 282	1 275	312	1 281	1 282	1 032
	1 000 Euro					
unter 5 000	8 289	8 033	.	.	400	40
5 000 - 10 000	7 972	7 552	857	7 622	752	58
10 000 - 50 000	44 651	40 999	7 591	35 267	13 358	1 112
50 000 - 100 000	27 833	25 198	5 923	17 826	13 381	1 308
100 000 - 200 000	36 714	32 381	7 160	20 477	19 332	1 288
200 000 - 300 000	18 888	15 859	5 656	8 720	13 324	1 086
300 000 - 500 000	28 573	22 764	10 259	9 866	23 689	2 420
500 000 - 2,5 Mio.	64 198	52 495	36 672	15 350	75 967	6 457
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	19 514	12 709	.	.	12 370	2 340
5,0 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	256 634	217 990	75 068	124 064	172 574	16 108

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

**7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2007
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	787	84	3	56	25	326	377
5 000 - 10 000	552	74	.	60	.	256	222
10 000 - 50 000	2 231	356	22	232	102	913	962
50 000 - 100 000	908	223	12	163	48	365	320
100 000 - 200 000	686	254	18	213	23	240	192
200 000 - 300 000	241	107	.	.	6	69	65
300 000 - 500 000	183	119	12	99	8	30	34
500 000 - 2,5 Mio.	181	151	13	127	11	21	9
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12	12	4	.	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	5	5	-	5	-	-	-
Insgesamt	5 786	1 385	96	1 053	236	2 220	2 181
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	2 096	221	8	154	59	830	1 045
5 000 - 10 000	4 102	536	.	436	.	1 916	1 650
10 000 - 50 000	58 534	10 225	623	6 777	2 824	23 407	24 903
50 000 - 100 000	64 070	15 584	878	11 414	3 292	26 244	22 241
100 000 - 200 000	96 209	36 312	2 711	30 497	3 104	33 356	26 541
200 000 - 300 000	59 035	25 994	.	.	1 566	17 193	15 847
300 000 - 500 000	71 837	47 441	4 747	39 393	3 301	11 245	13 152
500 000 - 2,5 Mio.	172 288	142 755	12 300	118 635	11 820	20 151	9 382
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	40 823	40 823	11 514	.	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	42 328	42 328	-	42 328	-	-	-
Insgesamt	611 322	362 219	35 370	297 940	28 909	134 342	114 762
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	283	11	1	7	3	98	175
5 000 - 10 000	521	25	.	21	.	222	275
10 000 - 50 000	7 221	532	40	325	168	2 705	3 984
50 000 - 100 000	10 077	1 335	92	924	319	4 083	4 658
100 000 - 200 000	14 272	2 952	209	2 475	269	5 423	5 897
200 000 - 300 000	9 005	2 373	.	.	162	2 910	3 722
300 000 - 500 000	11 276	5 512	666	4 525	321	2 361	3 404
500 000 - 2,5 Mio.	25 458	17 293	2 031	13 676	1 586	4 932	3 234
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	6 670	6 670	1 938	.	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	4 366	4 366	-	4 366	-	-	-
Insgesamt	89 150	41 069	5 293	32 401	3 375	22 734	25 348

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2007
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	787	785	23	787	787	716
5 000 - 10 000	552	552	28	552	552	519
10 000 - 50 000	2 231	2 229	157	2 230	2 231	2 139
50 000 - 100 000	908	908	106	908	908	872
100 000 - 200 000	686	686	94	686	686	649
200 000 - 300 000	241	241	56	241	241	229
300 000 - 500 000	183	181	55	183	183	172
500 000 - 2,5 Mio.	181	180	94	181	181	173
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12	12	.	.	12	12
5,0 Mio. und mehr	5	5	.	.	5	5
Insgesamt	5 786	5 779	624	5 785	5 786	5 486
	1 000 Euro					
unter 5 000	20 449	18 937	2 206	18 997	2 096	283
5 000 - 10 000	21 016	19 373	1 962	17 317	4 102	521
10 000 - 50 000	128 270	120 948	11 638	73 925	58 534	7 221
50 000 - 100 000	103 233	98 384	10 628	44 977	64 070	10 077
100 000 - 200 000	145 900	136 810	12 991	53 837	96 209	14 272
200 000 - 300 000	78 983	70 403	11 317	23 077	59 035	9 005
300 000 - 500 000	93 165	82 659	13 544	24 871	71 837	11 276
500 000 - 2,5 Mio.	175 335	152 800	48 857	30 849	172 288	25 458
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	47 249	37 280	.	.	40 823	6 670
5,0 Mio. und mehr	26 011	18 188	.	.	42 328	4 366
Insgesamt	839 613	755 783	144 565	291 590	611 322	89 150

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 71	Zeitraum	Vorgang 1	

Erbschaftsteuererklärung

Zeile 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Todestag	Tag	Monat	Jahr	beurkundet vom Standesamt		
	Tragen Sie bitte eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.					32	ja = 1
	11	Erblasser	Name, Vorname			Staatsangehörigkeit	99 11
		Letzter Wohnsitz: Straße, Hausnummer					32 ja = 1
		Postleitzahl	Ort				
		Zuständiges Finanzamt, letzte Steuernummer					
		Familienstand am Todestag:		verwitwet seit:		geschieden	
		<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet seit:	(Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten)		<input type="checkbox"/>	
		In welchem Güterstand lebte der Erblasser zuletzt mit seinem Ehegatten? (bei vertraglichem Güterstand: bitte Vertrag einreichen)					<input type="checkbox"/> Vertraglicher Güterstand
		<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand (Zugewinnngemeinschaft)	<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand nach § 13 FGB (DDR)	<input type="checkbox"/> Güterstand nach ausländischem Recht			
		Ist ein Testament / Erbvertrag vorhanden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:					
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
		Ist ein					
		<input type="checkbox"/> Testamentsvollstrecker	<input type="checkbox"/> Nachlasspfleger	<input type="checkbox"/> Nachlassverwalter	bestimmt?		
		Name, Anschrift, Telefonnummer:					
		Ist ein Erbschein beantragt worden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:					
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
		War der Erblasser bei seinem Tod beteiligt an					
		<input type="checkbox"/> Erbengemeinschaft	<input type="checkbox"/> fortgesetzter Gütergemeinschaft?				
		Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:					
		War der Erblasser bei seinem Tod					
		<input type="checkbox"/> Vorerbe	<input type="checkbox"/> Vorvermächtnisnehmer?				
		Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:					
		Unterhielt der Erblasser ein Schließfach? Name und Anschrift des Geldinstituts:					
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
		Welche Gegenstände / Werte befanden sich in dem Schließfach, wo sind diese in der Erklärung aufgeführt? (bitte ggf. gesondertes Blatt beifügen)					
		Beteiligte (falls die Zeilen der Erklärung nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen)					
		Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“		
		Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“		
	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
	Ich versichere (Wir versichern), dass ich (wir) die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n). Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.			Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt:			
	Datum, Unterschrift(en)						

Ziele	Hinterlassene Vermögenswerte			99	41
30	41				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen					
31	Gehört zum Nachlass inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. L- u. F.-Vermögen 15
33	Gehört zum Nachlass ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
34	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		ausl. L- u. F.-Vermögen 16
Grundvermögen					
35	Gehört zum Nachlass inländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
36	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. Grundstückswerte 23
37	Gehört zum Nachlass ausländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
38	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		ausl. Grundstückswerte 24
Betriebsvermögen					
39	Gehört zum Nachlass inländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
40	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. Betriebsvermögen 35
41	Gehört zum Nachlass ausländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
42	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:		ausl. Betriebsvermögen 36
Übriges Vermögen					
43	Gehören zum Nachlass nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
44	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:		Anteile an KapGes. 46
45	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / Bankleitzahl	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
46					Wert (einschl. Stückzinsen)
47					
48					
49	Summe:			50	Wertpapiere u. Ä. 50
50	Gehören zum Nachlass Guthaben bei Geldinstituten?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
51	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / Bankleitzahl		Wert
52					
53					
54	Summe:			51	Bankguthaben 51
55	Gehören zum Nachlass Bausparguthaben?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
56	<input type="checkbox"/> ja	Bausparnummer	Name der Bausparkasse		Wert
57				52	Bausparguthaben 52
58	Gehören zum Nachlass Steuererstattungsansprüche?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
59	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Finanzamtes, Steuernummer		Wert
60				53	Steuererstattungsanspr. 53
61	Gehören zum Nachlass andere Kapitalforderungen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
62	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz		Wert
63				54	Sonst. KapForderungen 54
64	Gehören zum Nachlass sonstige Forderungen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
65	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung, Name des Schuldners			Wert
66				49	Sonst. Forderungen 49

Zelle 63	41 noch: Übriges Vermögen	99	41
64	Gehören zum Nachlass Zinsansprüche (soweit in Guthaben – Zeilen 50, 55 und 59 – nicht enthalten)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
65	Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert
66			55
			Zinsen
67			
68			
69	Summe:		56
70			55
			Kap.Ford. (personell)
71			
72			
73			56
			Vers., Sterbegelder, Abf.
74			
75			
76			57
			Renten u. Ä.
77			
78			
79			
80			
81			
Nachlassverbindlichkeiten			
82	42 Schulden des Erblassers – Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei. –		99
83	Hatte der Erblasser Darlehensschulden?		42
84	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
85	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz		Wert
86			
87	Summe:		10
			Darlehensschulden
88			
89			
90			12
			Steuerschulden
91			
92			
93			
94			
95	Summe:		14
			Sonst. Verbindlichkeiten

Zelle 96	42	Erbfallkosten Nur auszufüllen, wenn insgesamt mehr als 10 300 Euro (Pauschbetrag) geltend gemacht werden. Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei.	Wert	99	42
97		Kosten der Bestattung des Erblassers	20	20	Bestattungskosten
98		Kosten für ein angemessenes Grabdenkmal	22	22	Grabdenkmalkosten
99		Kosten für die übliche Grabpflege durchschnittlich jährlich anfallende Kosten (Jahreswert)	25	25	Grabpflege
100		Kosten der Nachlassregelung	26	26	Nachlassreg.-Kosten
101		abzüglich Kostenersatz (Sterbegeld u.Ä.)	28	28	Ersatz Erbfallkosten
102	Vermächtnisse, Auflagen, Pflichtteilsansprüche				
	Hatte der Erblasser Vermächtnisse, Auflagen angeordnet?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
103	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Berechtigten	Art des Anspruchs	Wert	
104					
105					
106			Summe:	30	30
	Sind Pflichtteilsansprüche geltend gemacht worden?				
107	<input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift des Berechtigten; wann geltend gemacht?		Wert	<input type="checkbox"/> nein
108					
109					
110			Summe:	32	32
	Schenkungen Sollte der Platz für die Eintragungen nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.				
111	Hatte der Erblasser zu seinen Lebzeiten Schenkungen oder andere unentgeltliche Zuwendungen gemacht? <input type="checkbox"/> ja, an folgende Personen, Stiftungen, Trusts usw.:				
112	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Beschenkten / Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung	veranlagt beim Finanzamt / Steuernummer		
113					
114					
115					
116					
117	Bemerkungen				
118					
119					

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel		
FA 11	Steuernummer	UFA 72	Zeitraum	Vorgang 1			
Schenkungsteuererklärung							
Zelle	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)						
1	Wann wurde die Schenkung ausgeführt?					Zeitpunkt der Schenkung	
2	Tag	Monat	Jahr	Privatschriftliche Verträge bitte vorlegen. Bei beurkundeten Verträgen bitte angeben: Notar / Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars / Aktenzeichen des Gerichts			
3						99 11	
4	Tragen Sie bitte bei einem Zeitpunkt der Zuwendung vor dem 1. 1. 2002 eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.					32	ja = 1
5	Zuwendender (Schenker)					Art der Steuerfestsetzung	
6	Name, Vorname					10	
7	Geburtsdatum					Zahl zusätzl. Bescheide	
8	Staatsangehörigkeit					20	
9	Straße, Hausnummer					Bescheid ohne Anschrift	
10	Postleitzahl					84	ja = 1
11	Postfach						
12	Postleitzahl					Telefonisch erreichbar	
13	Wohnort						
14	Postleitzahl					Wohnsitzfinanzamt	
15	Steuernummer						
16	Erwerber (Beschenkter)						
17	Name, Vorname					Verwandtschaftsverhältnis	
18	Geburtsdatum					14	
19	Staatsangehörigkeit					Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3	
20	Straße, Hausnummer					16	ja = 1
21	Postleitzahl					Pflege FB	
22	Postfach					23	ja = 1
23	Postleitzahl					Pflege FB (pers.)	
24	Wohnort					24	
25	Telefonisch erreichbar					Freibetr. § 13 Abs. 1 Nr. 2	
26	Postleitzahl					27	
27	Wohnsitzfinanzamt					Ausländ. ErbSt	
28	Steuernummer					32	
29	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker					Steuerübernahme	
30	Bitte beachten Sie die Erläuterungen in der Anleitung.					60	
31	Sonstige Angaben					Abzins. fakt. Ablösung	
32	Wer trägt die Schenkungsteuer?					59	
33	<input type="checkbox"/> Erwerber (Beschenkter) <input type="checkbox"/> Zuwendender (Schenker) <input type="checkbox"/> Dritter						
34	Dritter (bitte Name und Anschrift auf besonderem Blatt angeben)						
35	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen)						
36	Wert:						
37	Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft:						
38	Bitte für jeden Ehegatten ein Vermögensverzeichnis einreichen.						
39	Haben Sie von dem Zuwendenden (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?						
40	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 110 bis 114, einzeln angeben)						
41	Bekanntgabe						
42	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern:						
43	Name, Vorname						
44	Straße, Hausnummer						
45	Postleitzahl						
46	Postfach						
47	Postleitzahl						
48	Wohnort						
49	Telefonisch erreichbar						
50	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
51	Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.					Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:	
52							
53							
54							
55	Datum, Unterschrift(en)						

Zelle	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)			99	41	
30	41	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen						
31	Wurde inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Inl. luf. Vermögen (Stw)
32	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:		15 Inl. luf. Vermögen (Vw)
33	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:		17 Ausl. luf. Vermögen (Stw)
34	Wurde ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	16 Ausl. luf. Vermögen (Vw)
35	<input type="checkbox"/>	ja	Lage:	Gemeiner Wert:		18
Grundvermögen						
36	Wurde inländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Inl. Grundstücke (Stw)
37	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:		23 Inl. Grundstücke (Vw)
38	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:		25 Ausl. Grundstücke (Stw)
39	Wurde ausländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	24 Ausl. Grundstücke (Vw)
40	<input type="checkbox"/>	ja	Lage:	Gemeiner Wert:		26
Betriebsvermögen						
41	Wurde inländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Inl. Betriebsverm. (Stw)
42	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:		35 Inl. Betriebsverm. (Vw)
43	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:		37 Ausl. Betriebsverm. (Stw)
44	Wurde ausländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	36 Ausl. Betriebsverm. (Vw)
45	<input type="checkbox"/>	ja	Firma:	Gemeiner Wert:		38
Bei Anteilen an Personengesellschaften:						
46	Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein	
47	<input type="checkbox"/>	ja	Buchwert des zugewendeten Anteils:			
48	Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein	
49	<input type="checkbox"/>	ja	Jahreswert des Übermaßes:	Kapitalwert:		
50	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) (bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen)			Wert:		
Übriges Vermögen						
51	Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Anteile an KapGes. (Stw)
52	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:		46 Anteile an KapGes. (Vw)
53	<input type="checkbox"/>	ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / BLZ / Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)	
54						
55						
56						
57				Summe:	50	50 Wertpapiere u. Ä.
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	
59	<input type="checkbox"/>	ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / BLZ	Wert (einschl. Zinsen)	
60						
61						
62				Summe:	51	51 Bankguthaben

Zelle								
63	41	Wurden Bausparguthaben geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert	99	41
		Bausparnummer	Name der Bausparkasse					
64							52	Bausparguthaben
65		Wurden andere Kapitalforderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz					
66							54	Sonst. KapForderungen
67		Wurden Zinsansprüche geschenkt, soweit nicht in Guthaben (Zeilen 57, 62, 64, 66) enthalten?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert	55	Zinsen
		Bezeichnung	Name des Schuldners					KapForderungen (pers.)
68							55	
69		Wurden sonstige Forderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Bezeichnung	Name des Schuldners					
70							49	Sonst. Forderungen
71		Wurden nicht fällige Ansprüche aus Versicherungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Versicherungs-Nr.	Name des Versicherungsunternehmens					
72							56	Versicherungen
73		Wurden Renten oder andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Jahreswert		
		Art des Anspruchs	Name des Schuldners					
74								
75		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt:						
76		Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Geschlecht		
		Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)						
77								
78		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:				Wert nach BewG		
		Bezeichnung, Lage						
79								
80		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²			Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²		
81		Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen				Soweit ermittelt, selbst errechneter Gesamtwert	57	Renten u. A. (Stw)
82		Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe:				Verkehrswert	65	Renten u. A. (Vw)
83		Wurden geschenkt – in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 58	58	Zahlungsmittel
		– Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 59	59	Edelmetalle u. Ä.
		– Hausrat?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 60	60	Hausrat
		– andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 61	61	And. bew. Gegenstände
		– sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 62	62	Sonstige Rechte
88	42	Kosten, Gegenleistungen, Auflagen (Bitte fügen Sie die entsprechenden Unterlagen oder Belege bei)					99	42
89		Erwerbsnebenkosten, die der Beschenkte getragen hat (z. B. für Notar, Grundbuch, Handelsregister)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 42	42	Erwerbsnebenkosten
90		Steuerberatungskosten, die der Beschenkte getragen hat		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 44	44	Steuerberatungskosten
91		Angaben zur gemischten Schenkung und Schenkung unter Auflagen						
92		Übernommene Verbindlichkeiten (soweit nicht bereits beim Betriebsvermögen erfasst)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Art der Schuld	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz					
93								
94		Übernommene Gegenleistungen oder sonstige Verpflichtungen (z. B. Barabfindungen)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Art	Name und Anschrift des (der) Berechtigten					
95							46	Gegenleistungen

Zelle	Leistungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente)			nein			
96	42	<input type="checkbox"/> ja	Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	<input type="checkbox"/> nein	Jahreswert	99 | 42
97							Leist. Aufl., Zeit
98		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:						48
99		Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			<input type="checkbox"/> nein	Geschlecht	Leist. Aufl., Leben
100		<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)					49
101		Nutzungs- / Duldungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Nießbrauch, Wohnrecht)			nein		
102		<input type="checkbox"/> ja	Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	<input type="checkbox"/> nein	Jahreswert	
103							
104		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:					
105		Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			<input type="checkbox"/> nein	Geschlecht	
106		<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)				
107		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:				Wert nach BewG	
108			Bezeichnung, Lage				Nutz. Aufl. abzugsf.
109							40
110		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²			Nutz. Aufl. § 25
111							60
112		Im Fall des § 25 ErbStG: Soll der zu stundende Betrag sofort mit dem (abgezinsten) Barwert abgelöst werden?					
113		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				99 | 46
114	46	Vorschenkungen – Bitte auch Zeile 20 beachten. –					Gesamtwert Vorerwerbe
115		Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		veranlagt beim			Wert § 19 a
116				Finanzamt	Steuernummer		12
117							Steuer Vorerwerbe
118							20
119							Steuer Vorerwerbe (pers.)
120							22
121							Entl. betr. § 19 e
122							24
123		Bemerkungen / Anträge					Hausrat
124							60
125							bew. körp. Gegenst.
126							61